



PRAXISFELD

Evaluation

» Wie lässt sich die
Wirksamkeit der
Prävention nachweisen? «

» Wie können Ressourcen noch
effizienter eingesetzt werden? «

Immer häufiger fordern Auftrag- und Geldgeber wie Staat, Selbstverwaltung oder Privatwirtschaft eine Antwort auf diese Fragen. Der Nachweis über die Qualität und Wirksamkeit von Maßnahmen in der Prävention gewinnt damit an Bedeutung. Die Evaluation ist ein geeignetes Instrument zur Qualitätssicherung und zur Überprüfung der Wirksamkeit von Prävention.

Evaluation (Evaluierung) bedeutet die systematische Bewertung von Prozessen, Gegenständen oder Maßnahmen mit wissenschaftlichen Methoden hinsichtlich Zielsetzung, Durchführung sowie Wirksamkeit und Effizienz. Durch die Evaluation werden Daten gewonnen, die als Entscheidungsgrundlage, zur Legitimation und zur Optimierung von Programmen und Projekten herangezogen werden können.

Das Praxisfeld Evaluation zeigt, wie Evaluationen ablaufen. Beispielhaft werden Projekte zur Kampagnenevaluation, Bildungsevaluation, Medienevaluation und der Evaluation von Unfallverhütungsvorschriften vorgestellt. Dabei werden das methodische Vorgehen zur Planung und Durchführung von Evaluationen auf dem Gebiet der Prävention aufgezeigt sowie Checklisten und Hilfsmittel vorgestellt. Die elektronische Erstellung, Erfassung und Auswertung von Fragebögen wird veranschaulicht. Die Besucher des Praxisfeldes beantworten hierzu einen Fragebogen, der vor Ort eingelesen, erfasst und automatisch ausgewertet wird.

Ausstattung

- Ein PC mit einer Software zur digitalen Fragebogenerstellung und -erkennung sowie Auswertung von Papier-, Online- und Hybrid-Befragungen.
- Poster, auf denen die Leistungen des Bereichs Evaluation von Präventionsmaßnahmen und die Möglichkeiten der elektronischen Datenerfassung dargestellt sind.
- Scanner zum automatischen Einlesen von Fragebögen.
- Testbögen, mit denen das automatische Einlesen demonstriert werden kann.
- Blickverfolger, mit dessen Hilfe die Augenbewegungen auf Plakaten verfolgt werden

Kompetenzen

Darüber hinaus gibt das Praxisfeld Evaluation Auskunft über die Kompetenzen des IAG im Bereich der Evaluation von Präventionsmaßnahmen. Wir unterstützen Präventionsexperten bei der...

- Entwicklung von Wirkungsmodellen
- Festlegung von belastbaren Evaluationsdesigns
- Entwicklung und Überprüfung von Fragebögen oder Interviewleitfaden mit Blick auf die Ziele einer Evaluation
- Ermittlung von repräsentativen Stichprobengrößen anhand wissenschaftlich anerkannter Methoden
- Durchführung von Befragungen, z. B. Fragebogen oder Interview
- Qualitativen und quantitativen Auswertung von Daten
- Inhaltlichen und grafischen Aufbereitung der Ergebnisse in wissenschaftlichen Berichten.



Themen

- Beispielhafte Evaluationsprojekte zur Prävention im Auftrag von gesetzlichen Unfallversicherungsträgern
- Ablauf einer Evaluation von der Konzeption, Durchführung bis hin zur Auswertung.
- Elektronische Fragebogenerfassung und -auswertung
- Vorstellung der am IAG entwickelten Fragebögen für die Evaluation von Seminaren, Veranstaltungen, Hotel und Projekten oder zur Durchführung von Mitarbeiterbefragungen.

Fachlicher Ansprechpartner Praxisfeld Evaluation

Dr. Annekatri Wetzstein

Telefon: 0351 457-1007 | Fax: 0351 457-201007

E-Mail: annekatrin.wetzstein@dguv.de

Institut für Arbeit und Gesundheit der DGUV (IAG)
Königsbrücker Landstraße 2 | 01109 Dresden

Praxisfelder im IAG

- | | | |
|---|---|--|
|  <p>Allgemeinpsychologische Experimente
Anne Gehrke 0351 457-1722
anne.gehrke@dguv.de</p> |  <p>Beleuchtung
Frank Breuer 0351 457-1640
frank.breuer@dguv.de</p> |  <p>Biofeedback
Nicola Schmidt 0351 457-1008
nicola.schmidt@dguv.de</p> |
|  <p>Elektrotechnik/Steuerungstechnik
Frank Breuer 0351 457-1640
frank.breuer@dguv.de</p> |  <p>Ergonomie
Dr. Hanna Zieschang 0351 457-1610
hanna.zieschang@dguv.de</p> |  <p>Evaluation
Dr. Annekatri Wetzstein 0351 457-1007
annekatrin.wetzstein@dguv.de</p> |
|  <p>Fahrsimulator
Dr. Jürgen Wiegand 0351 457-1617
juergen.wiegand@dguv.de</p> |  <p>Gefahrstoffe
Silke Rosenthal 0351 457-1646
silke.rosenthal@dguv.de</p> |  <p>Holzwerkstatt
Mario Pahlke 0351 457-1626
mario.pahlke@dguv.de</p> |
|  <p>Klima
Silke Rosenthal 0351 457-1646
silke.rosenthal@dguv.de</p> |  <p>Kommunikationswerkstatt
Rolf van Doorn 0351 457-1717
rolf.vandoorn@dguv.de</p> |  <p>Lärm
Dr. Jürgen Wiegand 0351 457-1617
juergen.wiegand@dguv.de</p> |
|  <p>Mehrweckhalle
Henoch Mischke 0351 457-1628
henoch.mischke@dguv.de</p> |  <p>Metallwerkstatt
Henoch Mischke 0351 457-1628
henoch.mischke@dguv.de</p> |  <p>Multitasking
Dr. Hiltraut Paridon 0351 457-1723
hiltraut.paridon@dguv.de</p> |
|  <p>Psychophysiologie
Dr. Hiltraut Paridon 0351 457-1723
hiltraut.paridon@dguv.de</p> |  <p>Stresskammer
Rolf van Doorn 0351 457-1717
rolf.vandoorn@dguv.de</p> |  <p>Testdiagnostik
Anna-Maria Hessenmöller 0351 457-1006
anna-maria.hessenmoeller@dguv.de</p> |
|  <p>Verkehrssicherheit
Christine Nitzsche 0351 457-1617
christine.nitzsche@dguv.de</p> |  <p>Vibration
Dr. Jürgen Wiegand 0351 457-1617
juergen.wiegand@dguv.de</p> |  <p>www.dguv.de/iag</p> |